Willkommen im Schloss

Imposant und romantisch: Das wunderschöne Schloss Unterriexingen in der Nähe von Stuttgart

Beeindruckend: Das alte Treppenhaus mit seinen Gemälden

Ein großer Eichenschrank ist der Blickfang im Esszimmer. Die Wände sind in einem leichten Rosé-Ton gehalten

Die Bibliothek der Familie passt farblich zu den Wänden des Raums und erzählt von einer Leidenschaft fürs Lesen

Foto: Seeger-Press (9)

Adlige Tierliebhaber: Nikolaus und Dr. Jeannette von Ratibor. Nähere Infos unter: www.tierschlosshotel.de

Nikolaus Prinz von Ratibor

Auf seinem Schloss ist der Hund König

Das ist einmalig! Jetzt können auch Tiere fürstlich Urlaub machen. DAS GOLDENE BLATT entdeckte bei Stuttgart das weltweit einzige Schlosshotel für Vierbeiner. Denn auf Schloss Unterriexingen ist der Hund der König! Und das Beste: Der Prinz persönlich kümmert sich um das Wohlergehen seiner Schützlinge. Im Exklusiv-Interview erzählt Nikolaus Prinz von Ratibor (45) alles über seine ungewöhnliche Leidenschaft.

DAS GOLDENE BLATT: Warum Sind Sie in Ihrem Schloss auf den Hund gekommen?

Prinz Ratibor: Ich habe die Tierliebe schon mit der Muttermilch aufgesogen. Mein Vater hatte Veterinär-Medizin studiert. Manchmal sprangen bis zu 15 Vierbeiner um uns herum. Aber hier im Tier-Schlosshotel nehmen wir übrigens auch Katzen, Vögel und Kleintiere auf.

Wie ist die außergewöhnliche Geschäftsidee entstanden?

Ich studierte in München Betriebswirtschaft und hatte immer meine beiden Leonberger-Hunde dabei. Oft wurde ich angesprochen, ob ich auch andere Hunde aufnehmen könnte. So merkte ich, dass ein Bedarf nach Hunde-Betreuung besteht und machte 1995 hier auf dem Schloss meinen Traum wahr.

Haben Sie mit der Vierbeiner-Pension Ihre Bestimmung gefunden?

Auf jeden Fall! Es ist ein Traumjob. Ich bin mit Menschen und Tieren zusammen und bin gleichzeitig für meine drei Töchter da.

Was ist das Besondere an einem Hunde-Hotel royal?

Hunde sind Bewegungstiere und bei uns haben sie jede Menge Auslauf. Drei Mal am Tag gehen wir mit ihnen im riesigen Schlosspark spazieren und auch im Schlossgraben, in dem sich kein Wasser befindet, können sie herumtollen.

Und was sagt Ihre adlige Verwandtschaft zur Nutzung ihres Schlosses?

Viele haben auch Hunde und wissen, was unser Engagement bedeutet - wir sind 365 Tage im Jahr im Dienst. Das verschafft uns Respekt!

Ist es nicht skurril, dass die Hunde im Schloss logieren und ihre Herrchen oft im Reihenhaus?

Das stimmt. Viele Hundebesitzer sagen sogar: Wir würden am liebsten auch hierbleiben!

Andreas Tackenberg

Offenes Gespräch: Der Prinz mit Adels-Experte Andreas Tackenberg

Ein großes Herz für Hunde: Prinz Ratibor in seinem Tier-Hotel